



KÖNIGSBACH-STEIN  
ENZKREIS

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 50 · 14. Dezember 2023



Diese Ausgabe erscheint auch online  
[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
KÖNIGSBACH-  
STEIN

Foto: fermate/iStock/GettyimagesPlus






**KÖNIGSBACHER  
BUDENZAUBER**

16. + 17. DEZEMBER 2023  
Naturfreundehaus Königsbach

SAMSTAG ab 16 Uhr	SONNTAG ab 11 Uhr
Spisen & Getränke	Spisen & Getränke
Weihnachtsartikelverkauf	Weihnachtsartikelverkauf
Blasorchester MVH	Feuershow & Jonglage
Winter-Sonnwendfeuer	Märchenerzählerin
	Besuch des Nikolaus

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

**Imagasy**  
Weihnachtskonzert des MVH

25. Dezember 2023

Saalöffnung ab 18:00 Uhr  
Programmbeginn 19:30 Uhr  
Festhalle Königsbach  
Eintritt 8 €




*Herzliche Einladung zur  
Weihnachtsfeier*

*Evangelischer  
Krankenhilfsverein e.V.*

**Sonntag**  
**17. Dezember 2023**  
**14:30 Uhr**  
**Festhalle**  
**Königsbach**



Tino, Typ 0+      Jana, Typ 0+

**It's a Match!**

Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreiserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

**Dein Typ ist gefragt.  
Spende Blut.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

**Mo, 15.01.24**  
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
**Königsbach**  
Festhalle

**Jetzt Termin reservieren!** 

Klick auf QR Code

 Personalausweis nicht vergessen!       0800 11 949 11       [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Königsbacher Turnerbund bietet kurz vor Weihnachten ein buntes Unterhaltungsprogramm

### ■ *Turnend um die ganze Welt*

Wo eben noch flott getanzt worden ist, gibt es ein paar Minuten später spektakuläre Sprünge zu sehen. Wo sich eben noch die Eisbären getummelt haben, gehen kurz darauf die Mechaniker ans Werk. Langeweile hat keine Chance in der Königsbacher Festhalle, Langeweile kann es dort gar nicht geben angesichts des abwechslungsreichen und vielfältigen Programms, das der örtliche Turnerbund präsentiert. Getreu dem Vereinsmotto „Bleib fit, mach mit“ haben zahlreiche Gruppen des Vereins wochen- und monatelang für die Auftritte geprobt, die beim Publikum bestens ankommen. Die Reihen sind am Sonntagnachmittag gut gefüllt und zahlreiche Gäste in die festlich dekorierte Halle gekommen. „Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung wieder so toll angenommen wird“, sagt Jasmin Roth, die im Sportausschuss tätig ist und durch das Programm führt. Sie berichtet von einer großen Vorfreude unter

den einzelnen Turngruppen, von motivierten Mitwirkenden und viel Mühe, die in die Vorbereitung geflossen ist.

Aktuell hat der Königsbacher Turnerbund rund 500 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche. Trainiert werden sie von engagierten Übungsleitern, die oft schon jahrelang dabei sind. Einige von ihnen haben als Kinder selbst im Verein geturnt und engagieren sich nun als Erwachsene für die nächsten Generationen. „Bei uns geht es sehr familiär zu“, sagt Roth, die allerdings auch betont, dass der Königsbacher Turnerbund immer auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen sei. Egal, ob als Übungsleiter, als Helfer bei Veranstaltungen oder im Sportbetrieb: Wer sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Am 31. Januar soll es für alle Interessierten eine Videokonferenz mit Informationen und viel Gelegenheit für Nachfragen geben. Roth weiß, wie erfüllend ein ehrenamtliches Engagement im Turnerbund sein kann – und wie viel es einem zurückgibt. Wenn man am Sonntagnachmittag in die leuchtenden Augen der Kinder und Jugendlichen schaut, dann sieht man, dass sie Spaß an ihren Auftritten haben, dass sie gerne auf der Bühne stehen. „Die Kinder freuen sich immer wahnsinnig, wenn sie ihr Können ihren Eltern, Großeltern und Freunden zeigen können.“

Jede Gruppe hat sich zusammen mit den Übungsleitern für ihren Auftritt ein eigenes Motto ausgedacht. Beim Eltern-Kind-Turnen dreht sich alles um kleine, fleißige Weihnachtswichtel, für die auch schräge Ebenen kein Problem sind. Während die Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren mit Sprüngen über Bänke und auf dem Trampolin in die Welt der Eisbären entführen, geht es bei ihren älteren Kolleginnen mit einem schwungvollen Tanz ins knallpinke Barbie-Universum. Bei ihrer Reise um die Welt zeigen die vier- bis sechsjährigen Buben, wie gut sie balancieren können und die Rolle vorwärts beherrschen. In Unterhemd und Blaumann betreten die Buben der Fördergruppe die Bühne, um sich als Mechaniker gegenseitig auf die Schultern zu steigen und durch die Luft zu schleudern. Bei der Gruppe handelt es sich um eine Kooperation mit dem Ersinger Turnverein. Ebenso bei der Leistungsgruppe der Buben, die bei ihrem Auftritt in ein etwas anderes Klassenzimmer entführt: Tische und Stühle werden zu Turngeräten, wilde Sprünge stehen auf dem Stundenplan und menschliche Pyramiden ganz oben bei den Hausaufgaben. Noten gibt es keine, aber dafür tosenden Beifall. ■ Nico Rolle



Die Leistungsgruppe der Buben hat in ein Klassenzimmer entführt, in dem Tische und Stühle zu Turngeräten werden. Foto: (rol)



Bei einem schwungvollen Tanz drehte sich bei den sechs- bis zwölfjährigen Mädchen alles um Barbie. Foto: (rol)



## Konzert des Königsbacher Kirchenchors schafft eine Insel der Ruhe in stressigen Zeiten

### ■ Besinnlichkeit in der Kirche

Auf der Treppe vor der Kirche weisen im Wind flackernde Kerzen den Weg, im Inneren dringen sanfte Töne aus dem Altarraum. Das Konzert des Königsbacher Kirchenchors ist nicht laut oder spektakulär. Aber das will es auch gar nicht sein. Das muss es auch gar nicht sein, um seine Wirkung zu entfalten. Denn Lautstärke, Trubel und Hektik gibt es in der stressigen Vorweihnachtszeit wahrlich mehr als genug. Der Anstrengung und dem Getöse wollen die Sänger zusammen mit dem Posaunenchor mit fokussiert vorgetragenen Liedern und zart entfaltenen Instrumentalstücken etwas entgegensetzen: einen Ort der Ruhe und der Einkehr, des Innehaltens und Nachdenkens. Ihr Konzert will besinnliche Momente schaffen, ein Entfliehen aus dem Alltag ermöglichen. Es gelingt ihnen meisterlich.

Ausschließlich Lieder mit deutschen Texten haben die rund 45 Sänger des Kirchenchors unter der Leitung ihrer Dirigentin Silke Lindörfer einstudiert. Angefangen haben sie damit schon vor den Sommerferien, als draußen die Sonne bei Temperaturen um die 30 Grad brannte und Weihnachten zumindest gedanklich noch weit weg war.

Jeden Dienstagabend trafen sich die Sänger für anderthalb Stunden zum Proben der Stücke, bei deren Auswahl Lindörfer nichts dem Zufall überlassen hat. Die Botschaft der Texte ist der engagierten Chorleiterin genauso wichtig wie die Intonation. Deswegen achtete sie genau darauf, dass die Aussprache der Sänger klar und deutlich ist, dass Vortragsweise und Inhalt zusammenpassen. Die Mühe hat sich gelohnt: Jedes einzelne Wort können die Zuhörer am Samstagabend beim Konzert verstehen, jedes Lied entfaltet die ihm zugeordnete Wirkung. In einer schweren Zeit der Krisen und der Instabilität vermitteln sie eine Botschaft der Hoffnung und der Freude, die Gewissheit, dass Gott für die Menschen da



*Vor dem Altar haben die Sänger des Königsbacher Kirchenchors unter Silke Lindörfers Leitung am Samstagabend Aufstellung genommen. Foto: (rol)*

ist und sie nicht alleine lässt. „Machet die Tore weit“, „Freue dich Welt“, „Es gibt noch Hoffnung“ und „Ich steh an Deiner Krippe hier“ gibt es genauso zu hören wie „Immanuel, Gott ist mit uns“, Letzteres von den Männern des Kirchen- und des Posaunenchors gemeinsam vorgetragen.

Es ist eine gelungene Kooperation mit dem Posaunenchor, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen gefeiert hat. Mit weichem Blech setzt er immer wieder schöne Akzente. Etwa beim Hymnus des Jan Van der Roost, den die beweglich agierenden Musiker zart entfalten. Oder beim Weihnachtslied „Tochter Zion“, das sie farbenreich und dynamisch präsentieren. Einen harmonischen Klangkörper bilden auch die Flötisten Stefanie Postweiler und Roswitha Neuer, Organist Gerhard Lindörfer und der Geiger Thomas Neuer, die mehrere Instrumentalstücke zum Vortrag bringen, unter anderem Vivaldis Pastorale und Valentinis Weihnachtssinfonie. In einem kurzen geistlichen Impuls regt Pastor Thomas Neuer zum Nachdenken an.

■ Nico Roller



*Unter der Leitung von Juna Tcherevatskaia und Matthias Dahlhoff präsentieren die Sänger der Steiner Chorvereinigung „Freundschaft“ am Samstag ein vorweihnachtliches Programm. (rol)*

### ■ Starke Stimmen stimmen auf Weihnachten ein

Schön harmonieren ihre Stimmen, verschmelzen miteinander und bilden zusammen einen großen, voller Dynamik agierenden Klangkörper. Wenn man ihnen zuhört, dann ist es, als würde man eine musikalische Reise unternehmen, als würde man eintauchen in eine Welt voll geistlicher Freude, voll weihnachtlicher Weisen und wohlthuender Besinnlichkeit. Mit einem feinen Gespür für das Wesen der vorgetragenen Stücke und die in ihren Texten enthaltenen Botschaften präsentieren sich am Samstagabend in der katholischen Kirche Sankt Bernhard sowohl der von Matthias Dahlhoff geleitete Konzertchor als auch die von Juna Tcherevatskaia geleiteten „Voices in motion“ der Steiner Chorvereinigung „Freundschaft“. Zusammen mit den Chormitgliedern haben sie für das vorweihnachtliche Kirchenkonzert eine überaus stimmige

## Steiner Chorvereinigung begeistert Publikum bei Konzert mit hohem musikalischen Niveau

ge Stückauswahl getroffen, die beim Publikum bestens ankommt. Seit Ende September hatten die insgesamt rund 50 Sänger zusammen mit ihren beiden engagierten Chorleitern intensiv und konzentriert geprobt, um ihren Zuhörern am zweiten Adventswochenende einen musikalischen Genuss auf hohem Niveau präsentieren zu können.

Zu hören gibt es in der katholischen Kirche einige Lieder wie „Winter Song“, „Only Hope“, „Njooni Wote“ und „Maria durch ein Dornwald ging“, mit denen die Sänger der Chorvereinigung schon bei früheren Konzerten ihr Publikum erfreut haben. Extra für das Konzert wurde das polnische Winterlied „Przybiezeli do Betlejem“ ins Deutsche übertragen: „Kam zum Stall in Bethlehem die Hirtenschar“. Stilsicher von Juna Tcherevatskaia am Klavier und von Andreas Engels am Schlagzeug begleitet, nehmen die Sänger in wechselnden Besetzungen im Altarraum Aufstellung: Einige Stücke wie das Gloria, „Im trüben kalten Winter“ und „Ring Christmas Bells“ präsentieren die Voices in motion, andere wie „Fest der Freude“, „Lobet Gott im Himmelreich“, „Singet, preiset und lobet unsern Herrn“ der Konzertchor. Für „Sound of Silence“ zeichnen die Männer, für „Only Hope“ die Frauen der Voices in motion verantwortlich. Mit nuancierter Intonation und starken Stimmen glänzen bei „Marys Boy Child“ die beiden Tenöre Gordon Klumpp und Uli Häfele, die schon beide so manches Konzert der Chorvereinigung mit ihren Solauftritten bereichert haben. Zwischen den Liedern tragen Margret Weimar und Iris Markowis-Lorenz kurze Texte über die Hirten und die wahre Bedeutung von Weihnachten vor, die dem Publikum kleine Impulse mitgeben.

■ Nico Roller



Viel Mühe haben sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Krippenspiel gegeben, an dem sogar echte Tiere mitwirken. Im Vordergrund sieht man die Hirten, im Hintergrund die Heiligen Drei Könige. (rol)

## Reit- und Fahrverein Königsbach:

Erst recht, wenn man zwei Pferde und vier Schafe mit einbezieht. Seit Ende Oktober haben die jungen Leute zusammen mit den Erwachsenen immer samstagsnachmittags geprobt. „Es ist sehr lustig zugegangen“, sagt Goppelsröder, die von motivierten Kindern und Jugendlichen berichtet, die sich ihre Rollen selbst ausgesucht haben. Sie findet es toll, wie schnell die Gruppe zusammengewachsen ist, wie selbstverständlich sich die jungen Leute gegenseitig unterstützt haben. „Ich bin begeistert, mit wie viel Leidenschaft sie bei der Sache waren.“

Ständig seien neue Ideen und Elemente dazugekommen, ständig habe man weitere Verbesserungen vorgenommen. Dabei überließ man nichts dem Zufall: Unter anderem haben die Ehrenamtlichen des Reit- und Fahrvereins sich um die Requisiten gekümmert, die Musik ausgewählt und die Kostüme teilweise selbst hergestellt. Ihnen war es wichtig, die Weihnachtsgeschichte in die heutige Zeit zu holen, einen Bezug zur Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Deswegen beginnt das Krippenspiel im Wohnzimmer einer Familie beim Schmücken des Christbaums. Weil sie ihren gestressten Eltern mit ihrer

Weihnachts-Vorfreude auf die Nerven gehen, werden die beiden aufgeweckten Töchter auf ihr Zimmer geschickt. In Ermangelung einer Spielkonsole beschäftigen sie sich mit der Kinderbibel, in der sie die Weihnachtsgeschichte entdecken. Als sie von den Heiligen Drei Königen, von den Hirten und vom kleinen Jesuskind in der Krippe erfahren, werden die beiden Kinder immer ruhiger und stellen fest, worum es an Weihnachten eigentlich geht: um den Zusammenhalt und um das Innehalten. Am Ende des Krippenspiels singen die Darsteller zusammen mit den Besuchern „O du fröhliche“. Es ist ein ganz besonderer Moment, der in Erinnerung bleiben wird.

■ Nico Roller

### ■ Weihnachten im Pferdestall

Premiere ist ein voller Erfolg: Königsbacher Reitverein stellt eine Stallweihnacht auf die Beine

Auf dem Pferderücken leuchten die Kinderaugen, aus der Küche kommen liebevoll zubereitete Leckereien, beim lebendigen Krippenspiel wird mit schauspielerischem Talent und echten Tieren eine wichtige Botschaft vermittelt. Man kann nur erahnen, wie viel Mühe und Arbeit, wie viel Zeit und Kreativität der Königsbacher Reit- und Fahrverein in seine Stallweihnacht investiert hat. Zur Premiere der Veranstaltung sind am Samstagsnachmittag unzählige Gäste in die Reithalle gekommen. Zahlreiche Helfer sind dort ehrenamtlich und in ihrer Freizeit im Einsatz, damit alles reibungslos läuft, damit in stimmungsvoller Atmosphäre sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche auf ihre Kosten kommen: An einem Stand dreht sich alles um Alpakas und Lamas, bewirbt wird mit Glühwein, Punsch, Bratwurst, Steakweck, Kaffee und Kuchen. Der Nachwuchs darf auf Ponys reiten und Hufeisen bemalen. Beim Krippenspiel zeigt die Reiterjugend, was sie in den vergangenen Wochen einstudiert hat. „Ein bisschen aufgeregt waren wir schon“, erzählt Stephanie Goppelsröder, die das Krippenspiel nicht nur federführend organisiert, sondern auch selbst konzipiert und verfasst hat.

Ihr war es wichtig, die Kinder und Jugendlichen des Vereins bei einem gemeinsamen Projekt zusammenzubringen. Denn nicht alle trainieren zur selben Zeit, sondern in Abhängigkeit von ihren Fähigkeiten und ihrem Alter in mehreren Reitgruppen über die ganze Woche verteilt. Goppelsröder und ihre Vereinskollegen dachten sich, dass Weihnachten für den Nachwuchs etwas Verbindendes sein könnte – und entwickelten die Idee eines Krippenspiels, das sich in einem Stall hervorragend aufführen lässt.



Maria und Josef reiten auf einem echten Pferd und suchen eine Herberge. (rol)

## Kreisschau der Geflügel- und Taubenzüchter zeigt eine große Vielfalt verschiedener Rassen

### ■ Gute Noten für schöne Tiere

Sie tragen Namen wie New Hampshire, Zwerg-Australorps, Deutscher Schautippler und Kölner Tümmeler. In ihren Käfigen und Gehegen scheinen sie sich pudelwohl zu fühlen. Sie gurren und gackern, beobachten die Besucher ganz genau, und legen hin und wieder ein Ei. Eine große Vielfalt verschiedener Rassen und Farbschläge hat am Wochenende die Kreisschau für Geflügel und Tauben mit angeschlossener Kreisjugendschau gezeigt. Ausgerichtet vom Kreisverband der Rassegeflügelzüchter gab es in der Halle der Königsbacher Hundefreunde zwei Tage lang rund 320 Tiere

zu sehen – und damit rund 80 weniger als im Vorjahr. Insgesamt habe man gute Bewertungen erzielt, erklärt der Kreisvorsitzende Bernhard Lauinger, der sich mit dem Verlauf der Schau im Großen und Ganzen sehr zufrieden zeigt. Dieses Mal hatte man sie Hermann Schaller aus Wilferdingen gewidmet, der in diesem Jahr verstorben ist. Viele Jahre war er als Züchter und im Ältestenrat aktiv, im hohen Alter hat er noch beim Aufbau für die Schauen geholfen.

Insgesamt stellen in Königsbach 31 Züchter ihre Tiere aus. Lauinger freut sich über jeden einzelnen. Denn er weiß, dass Klein-

tierzüchter landauf, landab aktuell vor vielen Herausforderungen stehen. Der Kreisvorsitzende denkt unter anderem an steigende Futtermittelpreise, an Gefahren durch Füchse, an Nachbarn, die sich von einem krähenden Hahn gestört fühlen. Und an die oft nicht nachvollziehbaren Verordnungen, die viele Züchter abschrecken – gerade die Älteren, die dann schweren Herzens entscheiden, ihr Hobby schon ein paar Jahre früher aufzugeben. Von der Landes- und Bundespolitik fühlen sich die Züchter teilweise etwas im Stich gelassen. Dabei tragen sie mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit nicht nur zum Erhalt der Artenvielfalt und des Genpools, sondern auch aktiv zum Tierschutz bei. „Es ist ein tolles Hobby, das sehr viel Spaß macht“, betont Lauinger, der allerdings auch auf die Verantwortung hinweist, die damit einhergeht: 365 Tage im Jahr müssen sich die Züchter um eine artgerechte Haltung und Versorgung ihrer Tiere kümmern.

„Man hat da jeden Tag seine Pflicht zu erfüllen“, sagt Lauinger: „Da gibt es kein schönes und kein schlechtes Wetter.“ Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen blickt der Kreisvorsitzende optimistisch in die Zukunft und betont, es sei wichtig, den Blick nach vorne zu richten. Er freut sich, dass sich trotz aller Krisen immer noch viele Menschen finden, die Tiere züchten wollen. Und ist dankbar für die vielen Ehrenamtlichen, die immer tatkräftig mit anpacken und dadurch Veranstaltungen wie die Kreisschau überhaupt erst ermöglichen. Als sich 15 von ihnen vorige Woche zum Aufbauen getroffen haben, sei „Hand in Hand“

gearbeitet worden, erzählt Lauinger: „In zwei Stunden war alles fertig.“ Aktuell zählt der Kreisverband 29 Vereine – und gilt damit als einer der größten in Baden. Bei der Kreisschau schafft es Bilfinger auf den ersten Platz, gefolgt von Busenbach und Brötzingen.

■ Nico Roller



Auch der Kreisvorsitzende Bernhard Lauinger hat bei der Kreisschau seine Tiere gezeigt. Er züchtet Tauben, genauer gesagt Kölner Tümmler in Schwarz. (rol)

## Kammerorchester und Solisten der Musikschule westlicher Enzkreis begeistern bei Adventskonzert

### ■ Barocke Klänge in der Kirche

Die Geigen scheinen zu singen und zu seufzen, die Trompeten zu jublieren, die Bässe und Cellos zu knurren und zu knarzen. Es ist eine große klangliche Vielfalt voller Assoziationsmöglichkeiten, voller bunter Farben und Formen, die am Abend des zweiten Adventssonntags durch die Steiner Stephanuskirche dringt. Eindrucksvoll präsentiert das Kammerorchester der Musik- und Kunstschule westlicher Enzkreis (MSWE) dort anderthalb Stunden lang sein Können, stilsicher manövriert es sich durch harmonische Labyrinth, ohne dabei im Dickicht der Formen, Linien und Figuren jemals die Orientierung zu verlieren. Unterstützt von einigen überaus begabten Solisten, webt es feine Klangteppiche, die sich wie ein zarter Schleier schwerelos schwebend im sakralen Raum auszubreiten und über die Köpfe der zahlreichen Zuhörer zu legen scheinen. Jedes einzelne Stück entfalten die jungen Musiker unter Susanne Reiners Leitung mit Finesse und Fingerspitzengefühl, mit einem feinen Gespür für seinen Charakter und die Zeit, der es entstammt. Die meisten sind im Barock entstanden – in einer Epoche, in der die Endlichkeit des eigenen Lebens im Bewusstsein der Menschen omnipräsent war.

Dass man gerade diese Zeit in den Mittelpunkt des adventlichen Konzerts gerückt hat, ist natürlich kein Zufall. Man setze immer wieder einen anderen Schwerpunkt, um den Schülern möglichst viele Stilrichtungen und Ausdrucksformen beizubringen, erklärt Musikschulleiterin Iris Finkbeiner, die weiß, dass der Barock in musikalischer Hinsicht eine sehr produktive Zeit war, die viele beliebte Weihnachtslieder hervorgebracht hat. Seit September haben die rund 50 Mitglieder des Kammerorchesters die Stücke für das Konzert einstudiert – in monatlichen Proben, die zusätzlich zum Einzelunterricht stattfanden. Finkbeiner sagt: „Die Schüler sind froh, nach der Pandemie-Erfahrung wieder zusammen musizieren zu können.“ Rund 600 Kinder und Jugendliche werden derzeit an der Musikschule unterrichtet: deutlich mehr als vor der Corona-Krise. Immer wieder feiern einzelne von ihnen Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, etwa in Form von Landespreisen. Zwei von ihnen haben dieses Jahr die Flötistinnen Jannika Loth und Mathilda Rexroth gewonnen, die beim Konzert direkt zu Beginn bei zwei Sätzen aus Telemanns Konzert in B-Dur



Unter dem Bogen zum Altarraum, vor dem Christbaum, sitzen und stehen die jungen Musiker des Kammerorchesters beim Konzert am Sonntagabend. Foto: (rol)

mit nuancierter, fokussierter Intonation glänzen. Es handelt sich um ein beschwingtes, virtuoseres Stück, das in der Steiner Stephanuskirche schön zur Geltung kommt.

Dort läuft das Zusammenspiel zwischen den Solisten und dem Orchester wie am Schnürchen. Inmitten weit ausgespannter, wiegender Melodien bringt Jona Teuscher im Andante cantabile aus Haydns Trompetenkonzert das warme, weiche Blech seines Instruments schön zu Geltung: nicht hervorstechend, sondern im harmonischen Dialog mit dem überaus beweglich agierenden Orchester. Wohl austariert gestaltet sich das Zusammenspiel auch bei Telemanns Concerto grosso in h-Moll, bei dem die Flötistinnen Rosalia Kautz, Laura Ellen Paulu, Sophia Hoffmann und Mahal Scheufler sowohl im langsam vor sich hin fließenden Grave als auch im tänzerisch anmutenden Vivace effektiv Akzente setzen. Nicht weniger stimmungsvoll gelingt Molters Concerto III G-Dur, bei dem als Solistinnen Mahal Scheufler, Laura Ellen Paulu, Katharina Riexinger, Rosalia Kautz, Rebecca Bauer und Sophia Hoffmann brillieren. Die Stunde der Bläser schlägt beim besinnlichen, eingängigen Bach-Choral „Jesus bleibet meine Freude“, der mit tänzerischen Motiven religiöse Freude versprüht. Unter dem Bogen des Altarraums, vor dem festlich geschmückten Christbaum haben sich die rund 50 jungen Musiker des Orchesters platziert. Zupackend und temporeich präsentieren sie die von Ralph Vaughan Williams komponierte Fantasie über Weihnachtslieder, zurückhaltend begleiten sie bei „Tochter Zion“ das zum Mitsingen eingeladene Publikum.

■ Nico Roller

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst  
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch: 16 – 22 Uhr

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 - 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr  
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

#### Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen  
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

**Caritasverband e.V. Pforzheim**  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung  
Tel. 07231-128 844

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240  
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033  
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0  
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333  
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0  
Pforzheim/Enzkreis

**Ambulanter Hospizdienst  
westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897  
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung  
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Jugend- und Suchtberatung**  
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige  
[www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen  
Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38  
Behinderten-Fahrdienst

**Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen**  
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

**Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis**  
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen  
Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860  
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

**Suchtberatungs- und Behandlungsstelle**  
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008  
<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711  
[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

**Wohnberatungsstelle - Kreissenienerrat**  
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**  
Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

### Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158

**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

**Hauptamt:** Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

### Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt und Rentenversicherung**

Vanessa Frank 3008-157

### Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

### Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

**Bauamt:** Amtsleiter N.N.

### Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten N.N. 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

**Bauhofleiter Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

## RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

### Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

### Verbandsvorsitzender:

**Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

**Kasse** Beate Farkasch 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

### Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

*Marianne Rettig*, zuletzt wohnhaft:  
in Ettligen  
ist am 30.11.2023 in Ettligen gestorben.

*Helmut Zdarsky*, zuletzt wohnhaft:  
in Königsbach-Stein  
ist am 05.12.2023 in Königsbach-Stein gestorben.

*Wolfgang Kaminski*, zuletzt wohnhaft:  
in Königsbach-Stein  
ist am 07.12.2023 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

#### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 16/2023

am **Dienstag, 19.12.2023, 18:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Sitzungen des Gemeinderates finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.  
Einlass ist ab 17:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

*Heiko Genthner*  
Bürgermeister

#### Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nicht öffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Finanzsituation der Gemeinde - Ausblick auf die Folgejahre
5. Zukunftsfähige Energieversorgung durch die Nutzung erneuerbarer Energien
6. Kindertagesbetreuung - Anpassung der Elternbeiträge ab dem 01.01.2024
7. Kernzeitbetreuung - Anpassung der Elternbeiträge zum 01.01.2024
8. Wahlen am 09.06.2024:
  - a) Bestätigung der Wahlbezirke
  - b) Bildung des Gemeindewahlausschusses
9. Strom-Konzession in Königsbach-Stein – Anpassung des Konzessionsvertrages, aufgrund aktualisierten Muster-Konzessionsvertrag
10. Gas-Konzession in Königsbach-Stein – Anpassung des Konzessionsvertrages, aufgrund angepasstem Muster-Konzessionsvertrag
11. Bauanträge, Bauangelegenheiten
  - 11.1 Baugrundstück: Fliederweg 4  
Bauvorhaben: Antrag auf Befreiung - Abweichende Dachfarbe: anthrazit anstatt naturrot bis rotbraun  
Flurstücknummer: 8738  
Gemarkung: Königsbach
  - 11.2 Baugrundstück: Robert-Koch-Str.  
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Flächen für freiberufliche Nutzung, Einliegerwohnung und Garage  
Flurstücknummer: 8074  
Gemarkung: Königsbach
12. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
13. Kenntnisnahme der Niederschrift
14. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez. *Heiko Genthner*  
Bürgermeister

## UMWELTECKE



### Müllabfuhrtermine

Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr	x				14:00-17:30		
2 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
3 So							
4 Mo							
5 Di		K					
6 Mi				K	09:00-12:30		
7 Do		S			09:00-12:30		
8 Fr				S	09:00-12:30		
9 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
10 So							
11 Mo							
12 Di					14:00-17:30		
13 Mi					14:00-17:30		
14 Do					14:00-17:30		
15 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
16 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
17 So							
18 Mo							E
19 Di							
20 Mi					09:00-12:30		
21 Do					09:00-12:30		
22 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
23 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
24 So							
25 Mo							1. Weihnachtsfeiertag
26 Di							2. Weihnachtsfeiertag
27 Mi					14:00-17:30		
28 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
29 Fr					14:00-17:30		
30 Sa			K/S		13:00-16:00	13:00-16:00	

#### Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

#### Montag, 18.12.2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**  
DENKT AN DIE UMWELT

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Garten-Häcksler,**  
AS-Motor 220V; 2,0KW Tel. 6336

**Matratze 90 x 200m**  
Scout **Mäppchen** Tel. 01764 3528526

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes über die Weihnachtszeit

Die **letzte Ausgabe** für das Jahr **2023** erscheint in der **51. Kalenderwoche**, am Donnerstag, 21. Dezember 2023. Hierfür ist bereits am Montag, 18.12.2023 um 10.00 Uhr Redaktionsschluss.

In den Kalenderwochen **52/2021** und **01/2022** erscheint **kein Mitteilungsblatt**.

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2024 erscheint in der Kalenderwoche 02/2024 am Donnerstag, 11. Januar 2024 zur gewohnten Zeit.

### Das Ordnungsamt informiert: Wir bitten um Beachtung! Ab 2024 fällt der Kinderreisepass weg!

Der Bundestag hat sich dafür entschieden, den Kinderreisepass abzuschaffen.

Nur noch bis Ende Dezember 2023 besteht die Möglichkeit, im Bürgerbüro einen Kinderreisepass mit 1-jähriger Gültigkeit zu beantragen bzw. zu verlängern.

Ab dem 01. Januar 2024 können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Die alten Kinderreisepässe bleiben bis zu ihrem Fristablauf gültig.

**Ab 2024 können für Kinder nur noch Personalausweise (22,80 Euro Gebühr) oder Reisepässe (37,50 Euro Gebühr) beantragt werden, welche eine 6-jährige Gültigkeit haben.**

#### Trotz der langen Gültigkeit muss beachtet werden:

Kann ein Kind aufgrund eines zu alten Passfotos nicht mehr eindeutig erkannt werden (bei Kleinkindern oft schon nach 1 - 2 Jahren der Fall), wird der Ausweis bzw. Pass auch vor Ablauf der Gültigkeit oft nicht mehr akzeptiert und kann somit zu Einreiseproblemen in manchen Ländern führen!

**Für die Antragstellung eines Ausweises/Passes bitte beachten:**

- Kind zur Antragstellung mitbringen

- Vorlage eines biometrischen und aktuellen Passbildes (bei Kindern nicht älter als 6 Monate)
  - Vorlage des Kinderreisepasses. Wenn nicht vorhanden, Vorlage einer Geburtsurkunde
  - Vorlage der Zustimmungserklärung, unterschrieben von den Eltern
  - Bezahlung der Gebühr bereits bei Antragstellung (Bar oder EC)
- Personalausweise und Reisepässe werden in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt, daher muss mit **einer Bearbeitungszeit von etwa 3 - 5 Wochen** gerechnet werden!
- Allgemeine Informationen zu den Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter der Internet-Adresse [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).
- Für Terminvereinbarungen bzw. Rückfragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro Königsbach-Stein wenden.

## Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Ohrringe
- Schlüssel

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Königsbach-Stein

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen**

### Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Jahresendspurt in der Gemeindebücherei

Heute findet zum letzten Mal in diesem Jahr unsere Reihe „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“ statt. Wir freuen uns, wenn wir wieder viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer in der Brettener Str. 6 begrüßen können. Ab **15.30 bis 16 Uhr** lesen die Schüler der Klasse 4a Geschichten für alle (noch) Nichtleser vor. Nach der langen Coronapause waren in diesem Jahr sehr viele große und kleine Gäste bei unseren Lesungen. Wir hoffen, dass sich dies im neuen Bücherei Jahr fortsetzt.

Im neuen Jahr liest am 25. Januar nochmals die Klasse 4 b vor, dann wechseln wir mit dem Schuljahreshalbjahr zu den 3. Klassen.

Unsere Bücherei ist am **Donnerstag, den 21. Dezember** zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet, denken Sie also rechtzeitig daran, sich für die Weihnachtsferien mit Medien einzudecken. Ab dem **09. Januar 2024** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Sie suchen noch eine schnelle Weihnachtsdeko für drinnen und draußen? Sie wissen bisher nicht, was Sie über die Feiertage kochen könnten? Dann schauen Sie doch mal bei unseren Zeitschriften nach. Dort finden Sie viele Rezepte, Dekotipps und Bastelideen.

Liebevoll gestaltete Weihnachtsbücher gibt es für unsere kleinen Nutzer, z. B. die nicht mehr ganz neue Geschichte „**Der freche Engel Karl**“, der mit seinen Streichen die Weihnachtsvorbereitungen im Himmel durcheinander bringt, oder das Buch „**Wilde Weihnacht**“ von Nicholas Oldland in dem Biber, Elch und Bär ihr Weihnachtsfest einfach unter einer Tanne mitten im Wald feiern, anstatt den Baum abzusägen. Viel Spaß beim Lesen oder Vorlesen.



Abb.: Verlagshaus Jacoby & Stuart

Sie sind Nutzer\*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Dann schauen

Sie einfach bei uns vorbei – wir freuen uns über jeden Besuch. Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. In den letzten Wochen wurden Verlängerungswünsche in manchen Fällen nicht durchgeführt. Bitte bestätigen Sie den Verlängerungswunsch in Ihrem Konto, sonst wird diese Aktion nicht durchgeführt.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	von 15 bis 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 bis 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 bis 19 Uhr
	Freitag	von 15 bis 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

## BürgerNetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



### Sprechstunde für Smartphone und Tablet

#### in der Gruppe

#### ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

**Wann: Dienstag, den 19. Dezember, 14:30 bis 17:00 Uhr**

**Wo:** Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

**E-Mail:** [smartphone.buene@gmail.com](mailto:smartphone.buene@gmail.com)

#### Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

**Wann: Dienstag, den 16. Januar, ab 14:30 Uhr**

**Wo:** Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

**Telefon:** 0162 / 26 26 115

**E-Mail:** [smartphone.buene@gmail.com](mailto:smartphone.buene@gmail.com)

### Begegnung und Geselligkeit

#### Offener Schachtreff für Alle

**wann:** Montag, den 18. Dezember, 17:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

#### BOULE am Vormittag

**wann:** jeden Dienstag, 10:00 Uhr

**wo:** Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

#### Café Treff im Alten Schulhaus

#### Kleine Adventsfeier zum Jahresausklang

**wann:** Dienstag, den 19.12., ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

#### Café Treff am Storchenturm

**wann:** jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

#### Nach dem 13.12. machen wir Weihnachtsferien.

Ab Mittwoch, den 10. Januar sind wir wieder da.

#### Gemeinsam Wandern

Während der Sommermonate bieten wir einen Vormittag- und einen Nachmittagstermin an.

ca. 6 km, in einfachem Gelände

**wann:** Mittwoch, den 20. Dezember, 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

#### BOULE am Nachmittag

**wann:** jeden Donnerstag, 15:00 Uhr

**wo:** Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

#### Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des BürgerNetzwerks

**wann:** immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

**wo:** Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen?** Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: [bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de)

#### Unsere Treffs finden Sie:

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach

**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



#### Die Kita Arche Noah begrüßt die Adventszeit

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, dann ist die Winterzeit bei allen angekommen. Und am 1. Dezember beginnen wir unsere Adventszeit, auf die wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen. Wie im letzten Jahr spendete uns Familie Elsässer aus Sprantal den Tannenbaum. Der war dieses Jahr noch größer und hatte noch mehr Platz für die wunderschönen Anhänger unserer Archekinder. Jedes Kind darf kreativ werden und einen bunten Anhänger an unseren Baum hängen. Wer es bisher nicht getan hat, hat in den nächsten Tagen noch Zeit unseren Baum zu schmücken!



Foto: J.T.

Vielen Dank an Familie Elsässer und den Elternbeirat, die uns immer so schön in die Adventszeit starten lassen!

Ein paar Tage später hatten wir auch großen Besuch in unserem Kindergarten.

Wie jedes Jahr schmücken unsere Gruppenräume der Großen viele verschiedene leere Socken, die am 5. Dezember plötzlich alle verschwunden sind. Aber als wir am 6. Dezember frühmorgens in die Einrichtung gekommen sind, stand da ein großer Nikolaus mit einem Korb Mandarinen und Nüssen. Mit Freude hat sich jedes Kind etwas weggenommen und ist so gut in den Tag gestartet. Die Nüsse hat uns Familie Schwitzler/Strähle gespendet und von George's Obst und Gemüseladen kamen die leckeren Mandarinen.

Etwas später zur Mittagszeit kam dann auch der Nikolaus bei uns im Kindergarten vorbei. Alle haben sich gefreut und wir haben mit ihm zusammen gesungen und musiziert. Wie schnell war da die Zeit vergangen und er musste weiterziehen. Zum Schluss hatte er jedem Kind seinen Socken mit Leckereien gefüllt und über-

reicht. Da waren alle so erstaunt, wie er das alles geschafft hatte. Und beim Gehen bekam jedes Kind von der Bäckerei Maier aus Königsbach ein leckeres Schokobrotchen. Die waren fluffig lecker. Wir sagen einen ganz großen Dank an die Bäckerei Maier und George's Obst und Gemüseladen aus dem Ort für die jährliche Spende und die Verstärkung an unserem Nikolaustag. Ihr seid großartig.



Foto: J.T.

Vielen Dank auch an den Elternbeirat, der mit uns so schön in den Dezember startet und die lieb gewonnenen Traditionen so weiterträgt.

Am Montag, den 11.12.23 war unser adventlicher Gottesdienst, von dem wir Ihnen nächste Woche berichten werden!

Das nächste Event gemeinsam mit dem Elternbeirat startet bereits am Donnerstag, den 21.12.23 um 17.30 Uhr im Kindergarten, wo wir alle zu unserem Adventsfenster einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Haben Sie alle eine schöne Woche und ganz liebe Grüße aus der Arche Noah.

### Evangelischer Kindergarten Storchennest



#### Immer was los...

Die Nilgans Aida kam mit ihrer Geschichte zu uns ins Gemeindehaus. Beim **mobilen Stadttheater** hatten wir diese Aufführung gebucht und sind nachhaltig begeistert, wie genial und einfach zugleich eine Kulisse wirken und sein kann. Für die Kinder war vor allem der Operngesang etwas unbekanntes Neues - aber sehr faszinierend. „Gans“ gebannt waren unsere Schlaufüchse dabei und fühlten mit, wie Aida aus ihrem Leben erzählte.

**Dieses tolle Erlebnis gehört zu den vielen wertvollen Aktionen, die wir aus Spendengeldern finanzieren. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unseren Freunden und Gönnern, die sich mit uns verbunden fühlen und uns damit so manchen Wunsch erfüllen.**



Foto: Goldbach

Zum ersten Adventssonntag läuteten auch wir offiziell die Adventszeit ein. Viele Storchennesteltern folgten unserer Einladung

zum gemeinsamen **Adventssingen** in unserem Gemeindehaus. Besinnlich und auch fröhlich sangen wir, begleitet von Ina Henning am Akkordeon, passende Lieder. Schön, dass so viele dabei waren und **vielen lieben Dank an Frau Henning**, die den musikalischen Rahmen bot und unser Adventssingen sehr bereichert hat.

Text: Goldbach

**Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit.**

*Das Storchennest-Team*

## Johannes-Schoch-Schule

### Unsere neue Homepage

Seit diesem Sommer ist unsere neue Homepage online! Damit dies geschehen konnte, waren viele Stunden Arbeit und etliche Treffen notwendig. Ohne das Wissen und die Hilfe von Frau Becker wäre es uns nicht möglich gewesen. Auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön vom gesamten Team der Johannes-Schoch-Schule und auch vom Förderverein für dieses tolle Engagement. jss



*Herzlichen Dank für die Erstellung unserer neuen Homepage.*

*Foto: JSS*

## Heynlinsschule

### Kleiderflohmarkt

#### Großer Kleiderflohmarkt

FÜR KINDER – FRAUEN – MÄNNER

Wir, die AES-Klassen aus den Stufen 8-10 der Heynlinsschule Stein, veranstalten unter der Schirmherrschaft des Fördervereins der Heynlinsschule einen Kleiderflohmarkt.

WO? In der Aula der Heynlinsschule Stein

Heynlinstr. 18

75203 Königsbach-Stein

WANN? Am Freitag, dem 15.12.2023, von 16-20 Uhr

Sehr gerne nehmen wir auch Ihre Kleiderspenden an.

Abgabezeiten:

Ab Mo., 13.11. bis Fr., 08.12., täglich von 8-15 Uhr am Haupteingang der Heynlinsschule Stein.

Und an den Samstagen:

02.12. und 09.12., jeweils von 10-12 Uhr.

\*Bitte geben Sie nur gut erhaltene und saubere Kleidung ab.

(Text: A. Kopp)

### Nikolaus

#### Nikolaus besucht die Heynlinsschule

Die Grundschüler der Heynlinsschule versammelten sich am 6. Dezember in der Aula der Heynlinsschule und staunten, als beim gemeinsamen Lied „Lasst uns froh und munter sein“ der



*Foto: Karin Frey*

Bischof Nikolaus zu Besuch kam. Dieser erzählte, wo er eigentlich herkommt, und erklärte die Bedeutung der Mitra, des Bischofsstabes und seines Gewandes. Die Kinder erfuhren die Geschichte mit dem Kornwunder in der Stadt Myra. Alle Grundschul Kinder trugen sehr gut das Gedicht „Knecht Ruprecht“ vor und da der Heilige Nikolaus ein Freund der Kinder ist, hatte er natürlich etwas für sie mitgebracht. Mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“,

das die Kinder mit großer Freude sangen, wurde der Bischof Nikolaus verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ulrich Haag, Diakon der katholischen Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal, für seine Zeit und sein großes Engagement!  
K. Frey

### Kleiderflohmarkt

Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit und die vielen tollen Kleidungsstücke.

Der Kleiderflohmarkt findet am Freitag, dem 15.12.23 von 16 - 20 Uhr in der Heynlinsschule Stein statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

## Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

*Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner*

*Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann*

*Telefon: 07232/7350517*

*Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr*

*E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de*

*Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.*

*Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0.*

### Kultur · Gestalten

#### Free Line Dance

#### für Teilnehmer\*innen ohne/mit geringen Vorkenntnisse

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 11.01.2024

4 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 43,00 €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

#### Kursnummer 232-8602 f

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen, uns anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt, dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

#### Free Line Dance

#### für weit Fortgeschrittene

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 18.01.2024

4 Termine, Do., 19:00 - 20:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 45,00 €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

#### Kursnummer 232-8603 f

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 232-8602 f.

## Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

### Hatha-Yoga

für Anfänger\*innen und Teilnehmer\*innen mit leichten Vorkenntnissen

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 10.01.2024

4 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 29,00 €

#### Kursnummer 232-8605 f

Yoga bietet ein ganzheitliches System mit Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, die den Körper und seine Funktionen regenerieren.

Hatha-Yoga, basierend auf der exakten Ausführung der Übungen nach Anusara-Richtlinien, ermöglicht es, Körper, Geist und Seele in ihrer Ganzheit zu erleben.

Das Wort „Anusara“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „dem Herzen folgend“. Genau das ist die Philosophie dieser Yoga-Art. Anstelle sich in eine äußere, vorgegebene Form einzufügen, geht es darum, die exakte Ausrichtung jeder einzelnen Asanas über das Fühlen zu finden.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken.

### Fitnessgymnastik am Vormittag

Ingeborg Hub (in Vertretung von Eva Beck)

Beginn: Montag, 08.01.2024

4 Termine, Mo., 11:30 - 12:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 24,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

#### Kursnummer 232-8608 f

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Entspannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...).

### Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 09.01.2024

4 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 25,00 €

#### Kursnummer 232-8609 f

Haben Sie Lust, Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzonengymnastik, Koordinationsschulung und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt.

Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte.

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Unser beliebter Instrumentenkarussellkurs startet wieder!

Der Kurs startet am Donnerstag, 11.01.24 um 17.00 Uhr im Alten Rathaus in Wilferdingen, Hauptstr. 5. Der Kurs endet am 30.4.24. Es wird eine monatliche Gebühr von 31 Euro erhoben.

Kindgerecht erklärt die Kursleiterin Sandra Dürr Tasten-, Streich-, Zupf- und Blasinstrumente. Alles darf ausprobiert werden. Die Kinder erfahren Wissenswertes über die Instrumente sowie Grundbegriffe der Musik. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr  
MSWE



Instrumentenvorstellung Kontrabass  
Foto: MSWE

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Das Landratsamt informiert: Landesbauordnung sieht Benachrichtigung der Nachbarn künftig nur noch bei Abweichungen vor

Auf eine bereits seit dem 25. November in Kraft getretene Änderung der Landesbauordnung (LBO) Baden-Württemberg, die sich insbesondere auf die Nachbarn von Bauvorhaben auswirkt, weist das Landratsamt Enzkreis hin: Künftig werden Angrenzer im Zuge von Bauantragsverfahren nur noch dann beteiligt, wenn von nachbarschützenden Vorschriften abgewichen oder befreit werden soll. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die eingereichte Planung die erforderlichen Abstandsflächen nicht einhält.

Die Neuregelung, die bereits in vielen anderen Bundesländern gängige Praxis ist, soll die Verwaltung entlasten. Das Baurechtsamt des Enzkreises legt den Bauherren jedoch im Sinne einer guten Nachbarschaft nahe, ihre künftigen Nachbarn über ihre Maßnahme selbst zu informieren.

Aufmerksam macht die Behörde zudem auf eine weitere Änderung der LBO: Sämtliche Bauanträge sind ab sofort direkt bei der Baurechtsbehörde einzureichen und nicht mehr bei der örtlichen Gemeinde, und zwar digital per E-Mail oder über [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de). Dabei ist zu beachten, dass die Städte Mühlacker und Neuenbürg sowie die beiden Gemeinden Birkenfeld und Ötisheim eigene Baurechtsbehörden haben, also das Landratsamt nicht zuständig ist. Für alle gilt jedoch: Der Bauherr beziehungsweise sein Architekt oder Planer muss bereits mit dem digitalen Bauantrag zwingend sämtliche Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen beifügen, da die Unterlagen ansonsten nicht vollständig sind. (enz)

#### Landratsamt nur an den Feiertagen zu – Medienzentrum und Kreisarchiv vom 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen

Während der Weihnachtsferien bleibt das Landratsamt Enzkreis einschließlich sämtlicher Außenstellen in Pforzheim und in Mühlacker lediglich an den Feiertagen geschlossen. An den Tagen

Rauchmelder retten Leben



zwischen Weihnachten und Neujahr herrscht normaler Dienstbetrieb.

Das Kreisarchiv in der Östlichen und das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße schließen vom 23. Dezember bis 7. Januar ihre Türen. Über die Ferienzeit können wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden. (enz)

## Arten im Garten: Lebensräume für Vögel

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises macht unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam – und will mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

Am Vogelhäuschen das zwitschernde Treiben der Gartenvögel beobachten: Bei Groß und Klein weckt das die Begeisterung für die Vogelwelt. Wenn man ein paar wichtige Punkte beachtet, schadet die Vogelfütterung auch ganzjährig nicht – beispielsweise in der sommerlichen Brutzeit, betont Ulrike Wolff, Natura2000-Beauftragte des Enzkreises: „Dazu zählen Sauberkeit, das richtige Futter, Wasser und eine Minimierung möglicher Gefahren.“

### Drei Tipps für die Vogelfütterung

Damit die Futterstelle nicht zum Infektionsherd wird, gilt es darauf zu achten, dass die Vögel nicht direkt im Futter sitzen können. Für Körnerfutter bieten sich Silofutterhäuser oder Futtersäulen an. Zudem darf das Futter nicht nass werden und schimmeln. Kein geeignetes Futter sind Essensreste und Salzhaltiges. „Und zu jeder Futterstelle gehört auch eine Wasserstelle, die täglich gereinigt wird“, sagt Wolff: „Damit der heimische Vogelbestand durch die Fütterung gefördert und nicht minimiert wird, sollten Gefahrenquellen erkannt und vermieden werden: Futter in Plastiknetzen stellt eine Verletzungsgefahr dar, da sich die Vögel mit ihren Füßen darin verheddern können. Für Katzen sollte die Futterstelle möglichst schwer zugänglich sein. Und um Fensterscheiben für die Vögel sichtbar zu machen und so einen Aufprall zu vermeiden, bietet sich das Bekleben mit Fensterbildern an.“

### Da geht noch mehr .

Eine klassische Vogelfütterung lockt die „üblichen Verdächtigen“ an, weiß die Expertin. „Um darüber hinaus eine größere Vogelvielfalt bestaunen zu können und denen zu helfen, die heute wirklich darauf angewiesen sind, kann der ganze Garten Möglichkeiten bieten.“ Im Siedlungsraum fehlt es nicht allein an Nahrungsquellen, es mangelt zudem an Nistplätzen, Nistmaterial, Sitzwarten und Wasserstellen. Ein guter Anfang ist gemacht, wenn heimische Beerensträucher und die ein oder andere Ecke mit Wildwuchs zur Verfügung stehen. Dort können Vögel Nahrung und Nischen zum Nisten finden und sich verbergen.

„Wenn so Strukturen und Lebensraum geschaffen werden, ist für die Fütterung schon von ganz allein gesorgt“, erklärt Ulrike Wolff. Heimische Sträucher wie Schneeball, Heckenrose und Hartriegel bieten geschützte Sitz- und Nistplätzen und dazu Früchte als Nahrung. Auch Stauden, Blumenreste und Samenstände liefern bestes Vogelfutter und Nistmaterial. Mit ein wenig Glück lassen sich so Körnerfresser wie Stieglitze, Finken, Ammern und Zeisige etwa an verblühten Sonnenblumen pickend beobachten.

In der Natur hänge alles zusammen, sagt Wolff. Gartenelemente wie Staudenbeete, Obstbäume und Wiesenkräuter kämen durch ihren Nutzen für die Insektenwelt indirekt den Vögeln zugute. „Viele heimische Vögel sind keine reinen Pflanzenfresser und damit auch vom Insektensterben betroffen“, so Wolff. In der Naturschutzpraxis werde dieser Entwicklung mit Maßnahmen wie



Foto: AdobeStock

dem Schutz von Hecken, Kleingewässern, Streuobstwiesen und blühenden Ackerrandstreifen im Außenbereich begegnet.

Fazit: Wer auch im eigenen Garten aktiv werden will, kann mit heimischen Sträuchern, Stauden und Obstbäumen und einer geschützten und sauberen Wasserstelle einen wichtigen Beitrag leisten. „Und schon bald werden Sie trillernd und zwitschernd für Ihren Einsatz belohnt“, verspricht die Fachfrau. (enz)

Wer verblühte Stauden und Pflanzen wie diese Sonnenblume im Herbst stehenlässt, kann sich mit etwas Glück im Winter über den Besuch eines Stieglitzes freuen.

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

#### Ein Fest fürs Klima: So wird Weihnachten klimafreundlich

##### Tipps 1: Die Beleuchtung – so leuchtet es nachhaltig

Überall funkelt und glitzert es an Weihnachten an den Bäumen und in den Fenstern. Wenn auf die Festlichkeit durch Beleuchtung nicht verzichtet werden soll, gibt es eine ökologischere Alternative: LED-Leuchten und -Lichterketten. LED leuchtet sparsam und hat eine lange Lebenszeit. Mittlerweile ist LED-Licht auch nicht mehr ungemütlich weiß, sondern in verschiedensten Lichttönen erhältlich. Beim Umstieg auf LED-Beleuchtung ist eine Energieersparnis von bis zu 80 Prozent drin.

##### Tipps 2: Lebkuchen und Plätzchen

Plätzchen backen gehört einfach zu Weihnachten dazu. Strom lässt sich hier ganz einfach sparen, indem der Ofen auf Umluft eingestellt wird. So lässt sich auf mehreren Ebenen gleichzeitig backen. Wird auf das Vorheizen des Backofens verzichtet, kann bis zu 20 Prozent Energie eingespart werden. Bei längerer Backzeit der weihnachtlichen Leckereien kann der Ofen zudem zehn Minuten früher ausgeschaltet werden: Die Nachwärme reicht bis zum Ende der Backzeit aus, was zusätzlich Energie spart.



##### Tipps 3: Weihnachtsmenü

Das Weihnachtsmenü kann aus saisonalen und regionalen Produkten zusammengestellt werden. Viele Betriebe bieten speziell zur Weihnachtszeit Inspirationen und Produkte für das festliche Menü an. Informationen zum Einkauf von heimischen Produkten bietet der „Einkaufsführer für regionale Produkte“ des Enzkreises. Diesen finden Sie online unter [www.enzkreis.de/Einkaufsführer](http://www.enzkreis.de/Einkaufsführer).

##### Tipps 4: Die Heizung – ein, zwei Grad weniger ist nachhaltiger

Wenn an Weihnachten Besuch da ist, im Wohnzimmer die Kerzen am Weihnachtsbaum leuchten und vielleicht noch ein Feuer im Kamin oder Schwedenofen brennt, können die Thermostate an den Heizkörpern getrost herunterregelt werden. Niemand wird frieren – aber es wird gespart: Jedes Grad Raumtemperatur kostet nämlich rund 6 Prozent Energie. Für frische Luft sollte kurz stoßgelüftet, am besten quer gelüftet werden.

##### Tipps 5: Weihnachtsurlaub

Flüge und Bahnfahrten können mit geringem finanziellem Mehraufwand kompensiert werden. Auch die Emissionen einer Autofahrt können an immer mehr Tankstellen durch Kompensationszahlungen für die getankte Kraftstoffmenge ausgeglichen werden. Bei der Unterkunft kann auf ein nachhaltig betriebenes Hotel zurückgegriffen werden.

##### Tipps 6: Persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz

Nutzen Sie die freien Tage dazu Ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erstellen und vielleicht mit dem Vorsatz diese zu optimieren ins neue Jahr zu starten. Einen CO<sub>2</sub> Rechner finden Sie unter [www.enzkreis.co2-rechner.de](http://www.enzkreis.co2-rechner.de)

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter [www.keep-energieagentur.de/terminbuchung](http://www.keep-energieagentur.de/terminbuchung) gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen

Konto: Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

#### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

#### Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen

Telefon: 07231-104870 oder 0174 2451 674 oder E-Mail: [thomas-brommer@hotmail.de](mailto:thomas-brommer@hotmail.de)

Sie können die Kontaktdaten jeweils auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

#### Während der Ferienzeit finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

#### Donnerstag, 14. Dezember 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

#### Samstag, 16. Dezember 2023

10:00 Uhr Probe Krippenspiel in der Ev. Kirche mit allen teilnehmenden Kindern.

#### Sonntag, 17. Dezember 2023, 3. Advent

09:15 Uhr offenes Adventssingen mit dem Musikteam in der Ev. Kirche.

Anschließend:

10:00 Uhr Teamgottesdienst mit Prädikant Reiner Hummel.

Im Anschluß an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

#### Dienstag, 19. Dezember 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

#### Mittwoch, 20. Dezember 2023

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

#### Donnerstag, 21. Dezember 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

#### Samstag, 23. Dezember 2023

10:00 Uhr Probe Krippenspiel in der Ev. Kirche mit allen teilnehmenden Kindern.

#### Sonntag, 24. Dezember, 4. Advent

16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Ev. Kirche

22:00 Uhr Christmette in der Ev. Kirche mit Prädikant Reiner Hummel und dem Kirchenchor.

#### In Bilfingen:

16:30 Uhr Gottesdienst an Heiligabend im Gemeindezentrum mit Prädikant Marcel Schneider.

#### Montag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Prädikant Marcel Schneider und dem Posaunenchor.

#### Dienstag, 26. Dezember 2023, 2. Weihnachtstag

Herzliche Einladung in die evangelische Kirchengemeinde nach Stein zum ökumenischen Singgottesdienst mit Pfarrerin Gertrud Diekmeyer und Marianne Kuhn.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Stephanuskirche.

#### 65. Aktion Brot für die Welt, Wandel säen

##### Ihre Spende hilft!

Spendentüten liegen im Gemeindezentrum in Bilfingen, in der Ev. Kirche in Königsbach und im Pfarramt aus.

#### Herzliche Einladung zur gemeinsamen Silvesterfeier 2023 im Gemeindehaus.

Eingeladen ist jeder, der gerne mit unserer Gemeinde Silvester feiern möchte.

Wir starten mit dem gemeinsamen Aufbau ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus. Ab 18:00 gibt es ein gemeinsames Bring-and-Share Büfett. Das bedeutet, jeder bringt zum Essen mit, was er selbst gerne essen und mit anderen teilen möchte. Sprudel und Wasser wird im Gemeindehaus bereitgestellt. Andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.

Den Abend gestalten wir selbst: vielleicht mit Gesellschaftsspielen, vielleicht mit Musik, vielleicht einer kurzen Andacht oder Bibelgeschichte, vielleicht mit einem gemeinsamen Gebet, oder einfach nur mit guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein.

Solltet ihr Spiele besitzen, die ihr gerne spielen oder für den Abend zur Verfügung stellen möchtet, dann bringt sie gerne mit.

Wir bitten euch, euch vorab anzumelden. Dafür und für weitere Informationen könnt ihr euch telefonisch an Meike Szekeresch (0179 2361847) oder per E-Mail an Ferdinand Szekeresch ([ferdinand.szekeresch@gmail.com](mailto:ferdinand.szekeresch@gmail.com)) wenden.

#### Dieses Jahr möchten wir den lebendigen Adventskalender vom 01.12. - 23.12.2023, jeweils um 17:30 Uhr in Königsbach wieder aufleben lassen.

Die Idee dahinter ist, die Gemeinschaft zu stärken, Jung und Alt zusammenzubringen und füreinander schöne und besinnliche Abende bis Weihnachten zu gestalten.

Donnerstag, 14.12. Fam. Schwender Brettenerstr. 38

Freitag, 15.12. Fam. Bachert/Ries/Föhl Bleichstr. 10/1

Samstag, 16.12. Fam. Glück Hohlweg 3

Sonntag, 17.12. Fam. Bauer Steinerstr. 36

Montag, 18.12. Fam. Hirschbach Walter-Rathenau-Str. 4

Dienstag, 19.12. Fam. Feuerherd/Bauer Heckwiesenweg 4

Mittwoch, 20.12. Fam. Scherle Greinerstr. 16

Donnerstag, 21.12. Kindergarten Arche Noah Brühlstr. 22

Freitag, 22.12. Jugendkreis Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 23.12. Fam. Gebhard/Häuser Trais 6

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Familien und Gruppen, die ihre Fenster liebevoll weihnachtlich mit unterschiedlichen Mottos schmücken und viele Besucher zum gemütlichen Verweilen einladen.

*Natalie Hirschbach und Pia-Carina Bauer*

**Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen  
Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.**